

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 117 (1991)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Zu unserem Titelbild

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

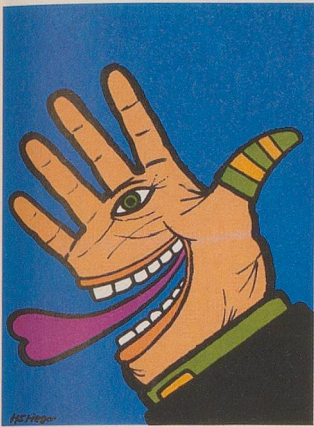
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die Fasnacht 1991 ist eine Fasnacht für sich. Erstmals seit vielen Jahren wird das Maskentreiben nach moralischen Massstäben bewertet: Dürfen angesichts des Krieges am Golf, wo Masken eine ganz andere Bedeutung bekommen können, Anlässe wie Strassenfasnachten und Maskenbälle überhaupt durchgeführt werden? Eine Baslerin äusserte in einer Fernsehfrage dezidiert die Meinung: «Warum soll die Fasnacht nicht stattfinden?! Was da unten passiert, geht uns doch überhaupt nichts an!» Ist das Zynismus? Funktionieren hier Verdrängungsmechanismen? Wer weiss. Die eingefleischten Fasnächtler werden sich vor der Entrüstung jener, die aus moralischen Gründen gegen ein diesjähriges Fasnachtstreiben sind, durch ihre Masken schützen können. Damit lässt sich im nachhinein, wenn dies nötig werden sollte, immer noch behaupten, man sei nicht dabei gewesen. Dieses Jahr steht sogar zur Wahl, ob man sich am «normalen» oder am politischen Aschermittwoch nach dem Krieg Asche aufs Haupt streuen will ...

(Titelbild: Heinz Stieger)



## Nebelspalter

Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift

117. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchet  
Gestaltung: Koni Näf

Redaktionssekretariat: Ursula Schweizer

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:  
E.Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach,  
Telefon 071/41 43 41 — 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz: 12 Monate Fr. 104.- 6 Monate Fr. 55.-

Europa\*: 12 Monate Fr. 120.- 6 Monate Fr. 63.-

Übersee\*: 12 Monate Fr. 156.- 6 Monate Fr. 81.-

\*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1.  
Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf:

Isler Annoncen AG, Grubenstrasse 4, 8902 Urdorf  
Telefon 01/734 04 72, Telefax 01/734 06 80

Anzeigenverwaltung:

Sandra Di Benedetto  
Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung:

Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio,  
Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss:

Ein- und zweifarbige Inserate:  
1 Woche vor Erscheinen.  
Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

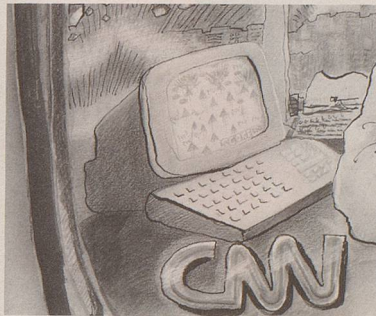
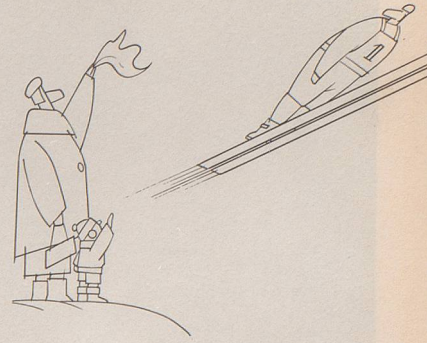
Insertionspreise:

Nach Tarif 1991/1

## In dieser Nummer

### Sepp Renggli: Adalbert Kneubühler erfand den Liegestütz

Im Rahmen der 700-Jahr-Feierlichkeiten ist völlig vergessen gegangen, einen bestimmten Personenkreis mit seinen historischen Verdiensten zu würdigen: Die Schweiz weist in ihrer Geschichte viele verdiente Sportpioniere auf, die Gründer verschiedener, heute populärer Sportarten sind. Ihrer sei an dieser Stelle angemessen gedacht. (Seite 14)



### Ossi Möhr: War in the Gulf

Jeden Tag dasselbe: Man will sich über den Verlauf des Golfkrieges informieren — und bekommt kaum je Neues zu sehen, zu hören oder zu lesen. Die Zensurbestimmungen wirken wie verstopfte Filter. Praktisch alle Medien aber haben *eine* Quelle, die sie nützen können bzw. wohl oder übel nützen müssen: Den amerikanischen TV-Sender CNN, nach wie vor live aus Bagdad. (Seite 16)

### H. C. Trouble: Ermitteln Sie Ihre persönliche Fasnachtstestzahl

Wenn Sie sich — moralische Bedenken hin oder her — auch dieses Jahr die saisonbedingten Fasnachtsfreuden gönnen wollen, sollten Sie gleich von Anfang an auf Nummer sicher gehen. Der/die falsche Partner/in könnte Ihnen die Bööggenlaune ganz gehörig verderben. Verhindern lässt sich dies nur durch ein Partnerwahlverfahren mit Hilfe dieses zuverlässigen Tests. (Seite 31)



Peter Weingartner:	War das ein Maskenball!	Seite 5
Iwan Raschle:	«Bloss en chline Chlapf»	Seite 6
Markus Kutter:	Vor der Galluspforte	Seite 10
Bruno Blum:	Neues Signet für die 700-Jahr-Feier	Seite 13
Gerd Karpe:	Der Wolf will sich feiern lassen	Seite 19
Frank Feldman:	Schreibt deutsch, Ihr wackeren Mannen!	Seite 20
Patrik Etschmayer:	Mit 500 Überstunden geprahlt	Seite 26